

CR 16.07.2014

Tückische Räude-Milben bringen Brandenburger Wölfen den Tod

Potsdam. Die von Milben ausgelöste Tierseuche Räude sorgt offenbar für Todesfälle bei Brandenburger Wölfen. Derzeit werden zwei Kadaver untersucht, die von einem Rudel im Hohen Fläming stammen. Das bestätigte das Landesumweltamt in Potsdam. Zugleich gibt die Behörde aber Entwarnung: Die Räude sei im vergangenen Winter auch beim Welzo-

wer Rudel aufgetreten. Vieles deutete aber darauf hin, dass die meisten Tiere die Seuche gut überstanden hätten. In Sachsen wird Räude beim Nochtener Rudel vermutet.

Indes sorgen Wollangriffe auf Nutztiere für Aufregung. Behörden gehen für 2013 von 36 massiven Attacken in Brandenburg und 21 in Sachsen aus.

si
THEMEN DES TAGES SEITE 3